

# Erstmals Fusion von Kirchenstiftungen

In Neuperlach folgt auf Bündelung der Seelsorge nun finanzielle Zusammenlegung

München, 10. September 2009. Die neue Stadtteilkirche in München-Neuperlach, Christus Erlöser, geht bei der Strukturreform der Erzdiözese München und Freising voran: Die bislang eigenständigen fünf Pfarreien St. Jakobus, St. Monika, St. Stephan, St. Philipp Neri und St. Maximilian Kolbe fusionieren ab 1. Januar 2010 ihre Kirchenstiftungen zur neuen gemeinsamen Kirchenstiftung Christus Erlöser. Der Zusammenlegung haben alle Kirchenverwaltungen zugestimmt. Damit haben erstmals in der Geschichte der Erzdiözese Pfarreien ihre finanzielle Eigenständigkeit zugunsten einer gemeinsamen Verwaltung aufgegeben. In der Seelsorge gehen die früheren Einzelpfarreien bereits seit 1. September einen gemeinsamen Weg. Die neue Großpfarrei Christus Erlöser mit 17.000 Katholiken wird gleichberechtigt von den Pfarrern Herbert Krist, Wolfgang Marx und Pater Piotr Nyk geleitet, wobei Krist die Gemeinde gegenüber dem Erzbischof vertritt.

Regionalpfarrer Engelbert Dirnberger erklärt dazu: „Kapital folgt der Pastoral – nach der gemeinsamen Seelsorge ist Christus Erlöser nun auch eine finanzielle Einheit. Damit sind gute Voraussetzungen für die Entwicklung der neuen Stadtteilkirche gegeben.“ Als nächstes Ziel soll laut Dirnberger ein neues Seelsorgskonzept entstehen, das auf den Stadtteil Neuperlach zugeschnitten ist: „Es geht um die Frage, wie wir mit dem Evangelium an das Leben der Menschen andocken, wie wir auf ihre Sorgen, Nöte und Hoffnungen eingehen.“

Die Errichtung der Stadtteilkirche Neuperlach wurde seit März 2007 in einem fast zweieinhalbjährigen Prozess vorbereitet, bei dem alle Gremien vor Ort, Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter eingebunden waren. An sieben Informationstagen leiteten jeweils rund 50 bis 60 Delegierte der Pfarrgemeinderäte, pastorale Mitarbeiter und Priester gemeinsam die Fusion ein, die abschließend mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

Im Projekt „Dem Glauben Zukunft geben“, das Erzbischof Reinhard Marx zur geistlichen Erneuerung der Seelsorge ausgerufen hat, kommt der Stadtteilkirche Neuperlach laut Dirnberger eine „Pilotfunktion“ zu. „Im Dialog haben alle Beteiligten viel voneinander gelernt. Anfängliche Skepsis schlug bei immer mehr Gläubigen um in frische Bereitschaft, den Blick in die Zukunft zu richten, sich neu auf den Weg zu machen und sich zu engagieren“, sagt Dirnberger.

Die Errichtung der Pfarrei Christus Erlöser feiert die Gemeinde am **27. September, 10 Uhr**, mit einem **Pontifikalgottesdienst** in der Kirche St. Stephan. Es zelebriert der Münchner **Weihbischof Engelbert Siebler**. (kel)